

Aktuelles diskutiert

Paradigmenwechsel in der Implantologie

Am 3. und 4. Juni lud BioHorizons zu einem wissenschaftlichen Symposium ins Düsseldorfer Karl-Häupl-Institut ein. Im Fokus standen Kontroversen und Innovationen in der Implantologie. Zahlreiche renommierte Experten präsentierten neueste klinische Studienergebnisse zur Laser-Lok-Technologie. Die wissenschaftliche Leitung des Symposiums hatte Dr. Gerhard Iglhaut aus Memmingen inne, Tagungspräsident war Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Arentowicz aus Köln. Dr. Arentowicz berichtete im eigenen Vortrag zur Nasenlifttechnik bei vertikalen Knochendefiziten, Dr. Iglhaut zeigte brandaktuelle Ergebnisse im ästhetisch relevanten Bereich mit der Laser-Lok-Technologie, wobei aktuelle Studienergebnisse und Histologien erst am Vorabend in den Vortrag eingepflegt wurden.



Hatte zusammen mit Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Arentowicz die wissenschaftliche Leitung inne: Dr. Gerhard Iglhaut.

Neben weiteren Experten beleuchtete Prof. Dr. John L. Ricci, NYU (USA), „The science of Laser-Lok microchannels“. Dr. Dr. Martin Bonsmann aus Düsseldorf referierte über seine Erfahrungen mit durchmesserreduzierten Implantaten. Zu dem derzeit viel diskutierten Thema „Sofort- oder verspätete Implantation“ hielt Dr. Christian Schulz aus Wiesbaden einen Vortrag. Unterschiedliche Vorgehensweisen beim Sinuslift waren Thema von Dr. Frederic Hermann (Zug, Schweiz) sowie Dr. Marc Hansen (Dortmund). Innovativ, praxisorientiert und spannend waren die Referate „Weichgewebsmanagement in der Implantologie: Tipps und Tricks“ von Dr. Michael Stimmelmayer (Cham) „Plastisch rekonstruktive Parodontalchirurgie mit einer azellulären dermalen Matrix: Wunsch oder Wirklichkeit“ von Dr. Guido Petrin (Stuttgart) und zum Abschluss des Symposiums „Behandlungskonzepte bei multiplem Zahnverlust in der ästhetischen Zone“ von Dr. Marius Steigmann (Neckargemünd). Am Freitagabend ging es zur Vertiefung des kollegialen Austausches und bei Livemusik mit Farfarello in die Düsseldorfer Traditionsgaststätte Uerige.

Jubiläum mit einzigartigem Gala-Abend

Zeitreise durch 125 Jahre Firmengeschichte

Mit rund 1.000 Gästen aus aller Welt, darunter Familie, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Freunde, feierten die Inhaber der Dentaurum-Gruppe Mark S. Pace, Axel Winkelstroeter und Petra Pace am 28. Mai 2011 im Pforzheimer CongressCentrum das 125-jährige Bestehen des ältesten unabhängigen Dentalunternehmens der Welt.

Zum Auftakt des Gala-Abends sprach Mark S. Pace ein bewegendes Grußwort, das schon erahnen ließ, dass dies eine ganz besondere Feier werden würde. Gleich zu Beginn hielt die Belegschaft der Dentaurum-Gruppe einige Überraschungen parat. Der eigens zum Jubiläum gegründete Chor „Dentaurum-Singers“ begeisterte mit eigenen Jubiläumssongs wie z. B. „Celebration“ und „Yes we can Dentaurum“. Die Außendienst-Mitarbeiter überreichten der Geschäftsleitung eine ca. 1,60 m hohe geschnitzte Biber-Holzskulptur, in Anlehnung an den Namen des Firmengründers Arnold Biber. Dessen Großnichte, Peter Biber, war an diesem Abend aus der Schweiz angereist und sichtlich beeindruckt, wie aus dem einstigen Laboratorium seines Vorfahren ein weltweit erfolgreiches Dentalunternehmen geworden ist.

Mit einer „Dinner-Show für alle Sinne“ wurde das Publikum auf eine zauberhaft-poetische



Zeitreise durch 125 Jahre Firmenhistorie mitgenommen. Mit faszinierenden Wort- und Musikkompositionen wurden die Persönlichkeiten und Meilensteine der Dentaurum-Gruppe auf emotionale Weise vorgestellt. Für Gänsehaut sorgte u. a. der musikalische Auftritt des Tenors Jay Alexander, der von einer bezaubernden Tänzerin in einer riesigen Schneekugel begleitet wurde. Auch lustige Comedy-Kellner sorgten für überraschende und kurzweilige Momente, während kulinarische Köstlichkeiten serviert wurden. Eine spannende Firmengeschichte, das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, ein ausgezeichnetes Menü und das festliche Ambiente begeisterten die Gäste.

Interdisziplinäre Forschung fördern

Neues Zentrum bündelt Forschungskompetenz

Um ihre Forschungsaktivitäten zu bündeln und die dafür bereitstehenden Mittel so effizient wie möglich einzusetzen, haben die Kliniken für Orthopädie, für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie für MKG-Chirurgie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden das Zentrum für Translationale Knochen-Gelenk- und Weichgewebeforschung gegründet. Die gemeinsame Einrichtung der drei Trägerkliniken verbindet die Grundlagenforschung mit der angewandten Forschung auf dem Gebiet der muskuloskelettalen Medizin. Vorrangiges Ziel ist die Überführung von Ergebnissen der Grundlagenforschung in die klinische Anwendung. Am 1. Juli 2011 wurde das Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung mit einem Festakt offiziell eröffnet. „Wir hoffen, mit dieser gemeinsam getragenen Initiative interdisziplinäre Forschung im eigentlichen Sinne zu befördern und mit der Übertragung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die klinische

Anwendung einen relevanten Beitrag zur künftigen Entwicklung muskuloskelettaler Medizin zu leisten“, unterstreicht Prof. Michael Gellinsky, Leiter des Zentrums. Das neue Zentrum ist nicht nur ein virtueller Zusammenschluss, sondern eine physisch existierende Struktureinheit und damit für Deutschland nahezu einmalig. Es wird Ende Juli 2011 einen eigenen Labortrakt im Medizinisch-Theoretischen Zentrum der Medizinischen Fakultät beziehen. Wesentliche Forschungsschwerpunkte bilden große und in geschädigtem Gewebe befindliche Knochendefekte, die Knochendefektheilung in osteoporotischem Knochen, das Knochen-Tissue Engineering, Vorläuferzellen und teilweise genetisch modifizierte Stammzellen sowie Weichgewebersatz für die rekonstruktive Chirurgie.

Quelle: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und Medizinische Fakultät der TU Dresden, www.uniklinikum-dresden.de

Verstärkung bei Henry Schein

Dr. Robert Gottlander wechselt die Führungsetage

Henry Schein, Inc. (NASDAQ: HSIC), führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, kündigte an, dass Robert Gottlander, D.D.S., das Führungsteam des Unternehmens verstärken und künftig die Position des Vice President Prosthetic Solutions innehaben wird. Dr. Gottlander wird vom Hauptsitz des Unternehmens in Melville, New York, aus wirken und dort an Jim Breslawski, Präsident und Chief Operating Officer von Henry Schein, berichten.



In seiner neuen Position unterstützt Dr. Gottlander Henry Schein in den Bereichen Marketing und Fortbildung für Lösungen im Bereich Prothetik und neue Technologien. Er arbeitet darüber hinaus in Abstimmung mit den internationalen Führungskräften im Dentalbereich an der Weiterentwicklung der Kooperation des Unternehmens mit führenden Spezialisten weltweit. Dr. Robert Gottlander arbeitete seit 2005 als Executive Vice President of Global Marketing & Products für die Nobel Biocare AG. Zuvor war er bereits als Vice President of Global Marketing für die Nobel Biocare AG tätig und bekleidete verschiedene Führungspositionen bei Nobelpharma AB, Nobel Biocare AB, Procera und Nobelpharma USA. Im Verlauf seiner Karriere leistete Dr. Gottlander Pionierarbeit in der Einführung neuer implantologischer Technologien und beeinflusste die Verbreitung von CAD/CAM-Systemen im nordamerikanischen Dentalmarkt maßgeblich. Er promovierte an der Universität Göteborg zum Doktor der Zahnmedizin (Doctor of Dental Surgery – D.D.S.) und absolvierte zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Kieferorthopädie, Prothetik und Implantologie.

Doppelter Führungswechsel

Neue Spitze bei Kerr

Rainer Zoppke ist neuer Country Manager Germany & Austria der Kerr GmbH Rastatt. Er kennt den Dentalmarkt seit mehr als 20 Jahren und war in mehreren namhaften Unternehmen mit den unterschiedlichsten Managementaufgaben betraut. Zuletzt verantwortete er als Sales Director den Vertrieb bei Sybron Implant Solutions für Deutschland. Nach der Zusammenführung der zuletzt fusionierten Firmen Implant Direct und Sybron Implant Solutions begleitete er das neue Vertriebsteam und die Adaption der internationalen Vertriebsstrategie auf die hiesigen Marktstrukturen.

Nun wechselt Rainer Zoppke innerhalb der Sybron-Gruppe und leitet das Geschäft der Kerr GmbH in Deutschland und Österreich. „Wir sind



sicher, mit Rainer Zoppke den richtigen Manager für diese wichtige Aufgabe gefunden zu haben. Seine Fähigkeiten und seine Erfahrung prädestinieren ihn dafür, bei Kerr den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen, wegweisende Akzente zu setzen und die gesteckten Ziele zu erreichen“, so Michele Puttini, Managing Director Sales Europe Kerr Hawe SA. Sein Vorgänger Oliver Klein wechselte im Gegenzug in die Implant Direct Sybron Europe AG.

Neues Gesicht bei Flemming Dental

Dr. Michael Sachs neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates

Mit Wirkung zum 30. Juni 2011 wurde Dr. Michael Sachs zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Flemming Dental AG berufen. Die Flemming Dental AG ist der führende Dienstleister für moderne, hochwertige Zahntechnik „made in Germany“ – erfahrene Experten, die ihre Arbeit lieben, höchste Qualität, garantiert durch das zertifizierte Qualitäts-Management-System und einem beachtenswerten Service für die Praxis und deren Patienten.

Weitere Aufsichtsratsmitglieder sind Dr. Nicolas Himmelman, Vorstand von Auctus Capital Partners AG, und der Zahntechnikermeister Jürgen Braunwarth.

Der promovierte Betriebswirt Dr. Michael Sachs ist Partner der Unternehmensberatung Graf Lambsdorff & Compagnie. Er verfügt über 25 Jahre nationale wie internationale Berufs- und Management-Erfahrung, unter anderem in der Dentalbranche und im Gesundheitswesen. Langjährige Beirats- und Verbandserfahrungen runden sein Profil ab. „Ich verfolge die Entwick-

lung von Flemming Dental schon seit einiger Zeit mit großem Interesse, deshalb freue ich mich darauf, Flemming Dental mit meinem Wissen in den nächsten Jahren zu begleiten und zu unterstützen“, erklärt Sachs.



ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online